

Volks-Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Halle-Saale
Donnerstag, 21. Juni 1928

Abonnementpreise: monatlich 2.00 M., bei zweifacher Auslieferung 2.50 M.
Anzeigenpreise: für die Hauptzeile 26 mm breite Zeile...

Ganz Berlin huldigt den Ozeanfliegern
Die drei Fliegerhelden unter unbeschreiblichem Jubel empfangen

(Telegraphische Meldung)

Berlin, 20. Juni.

Die drei Ozeanflieger Köhl, Fijmaurice und von Hünefeld sind heute mittag 2.30 Uhr glatt auf dem Tempelhofer Feld gelandet. Es war ein Anblick von unvergleichlicher, wunderbarer Schönheit...

ersten atlantischen Flug von Ost nach West der Mut und die Tapferkeit von Island sich mit dem Mut und der Tapferkeit und unter dem Unternehmungsgeliste Deutschlands geeinigt hätten.

ersten atlantischen Flug von Ost nach West der Mut und die Tapferkeit von Island sich mit dem Mut und der Tapferkeit und unter dem Unternehmungsgeliste Deutschlands geeinigt hätten.

Wauer Himmel und strahlender Sonnenschein liegen in den frischen Morgenstunden über dem Tempelhofer Feld. Schon in den frühen Morgenstunden sind Tausende von Menschen nach dem Flugplatz geeilt...

Mit Hauptmann Köhl befinden sich in dem Flugzeug seine beiden Kameraden. 40 Maschinen sind bereits in Tempelhof aufgestellt, um der 'Europa' entgegenzufliegen...

Nach dem Vortrag der irischen und amerikanischen Nationalhymne folgten die Antworten der Flieger.

Immer neue Menschenmassen

Um 1.45 Uhr kreuzten zwei Geschwader, die zur Begrüßung der Flieger aufgestellt sind, über dem Tempelhofer Feld. Die Anmarschreihen nach dem Tempelhofer Feld sind überfüllt...

Die glückliche Landung

Mit Heilflicchern und Operngläsern wird der Himmel abgesehen bis plötzlich ein Schrei der Begeisterung durch die Menge hallt: 'Sie kommen!'.

Mobile aufgefunden!

Wie aus Kinasbun gemeldet wird, ist es jetzt Major Mabbafena gelungen, das Raar Kobiles aufzufinden...

gesamten Berliner diplomatischen Korps

Reichswehrtruppenteile und Schulflieger haben Spalier. Alles ist gespannt, und Fieberhitz herrscht über den Anblick der 'Europa'...

Herzt überbringt die Grüße Deutschlands

Auch Oberbürgermeister Voß heißt die Flieger willkommen

(Telegraphische Meldung)

Berlin, 20. Juni.

Nach der Landung begrüßt Vizeminister Dr. Herz die Flieger im Namen der Reichsregierung und zugleich im Namen der preussischen, holländischen und württembergischen Regierung.

Junkers das geeignete Werkzeug geschaffen haben. Die Flieger müßten auch dem Jubel, der sie umbräutet, die Gemüthsruhe entziehen, daß das deutsche Volk nie aufhören werde, vor allem die Männer zu ehren, die eine mühselige Tat höher stellen, als ihr Leben.

Der Minister feiert auch Professor Junkers

Der Minister gedankt dem beiden Flieger, die westfälische Richtung im vergangenen Jahr den Weg über das Meer nach Deutschland gefunden haben und stellt mit Genugtuung fest, daß beide Flüge die Gesetze gegenseitiger Achtung und Freundschaft zwischen dem deutschen und amerikanischen Volke gestärkt hätten.

im Namen der Reichshauptstadt

Dr. Voß führte die begeisterte Teilnahme der Berliner und der Besucher der Stadt Berlin an dem Ozeanflug darauf zurück, daß die Berliner und die Deutschen stolz darauf seien, daß wieder eine Tat vollbracht worden sei, die das Selbstbewußtsein der Nation erhebe.

Wollt dem Allmächtigen dafür, daß er den Flug habe gelingen lassen. Die überbrachten Grüße vom großen, mächtigen neuen Kontinent Amerikas. Erst dreizehn Jahre spannen hemisphärisch, wieviel deutsches Volk für die neue Heimat gelitten sei. Nachdem er nochmals in warmen Worten den amerikanischen Vorkämpfer den Dank für all die Auszeichnungen ausgesprochen hatte, die sie in Amerika empfangen hätten, sprach

Fijmaurice in englischer Sprache

Er gab dem Bedauern Ausdruck, daß er kein Deutsch könne, und bedankte sich dann für den überaus warmen Empfang, den man ihm bereitet habe.

Herr von Hünefeld

Der meiste, daß es fast zu viel sei, was für ihn und seine Kameraden geschähe. Denn der Flug sei ein kleiner Schritt über das Wasser, darin könne er mit seinem Freunde begleitet werden, er müsse nur mal riskiert werden.

Die Rundfahrt auf dem Tempelhofer Feld

Nach Beendigung der Ansprachen begaben sich die Flieger in die Autos, um die Rundfahrt anzutreten. Sie bestrichen die über und über mit Blumen geschmückten Autos, vergaßen aber in der Hitze des Gedächtnisses ihre Damen mitzunehmen.

Ansprechen der Botschafter
Hierauf gibt der englische Botschafter in Berlin, Sir Ronald Lindsay, seinen Freude Ausdruck, daß auf dem





